

Protokolleintrag vom 09.07.2003

Von Rolf Stucker (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 9.7.2003 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die monatlichen Lohnabrechnungen nicht per Post an die Privat-adressen der Angestellten versandt, sondern wie früher intern verteilt werden können.

Begründung:

Der Direktversand der Lohnabrechnungen an die Angestellten verursacht, wie die Rechnung 2002, Konto Nr. 2050.3181 „Post- und Telekommunikationsgebühren“ gezeigt hat, erhebliche Mehrkosten, die bei der früher gehandhabten internen Verteilung nicht angefallen sind.